

## Sonntägliche Blütenlese

### Öffentliche Führung im Kunstmuseum Olten



**Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Blütenlese – Florilège»  
mit Patricia Nussbaum, Museumsleiterin, Kuratorin**  
**Kunstmuseum Olten, Sonntag, 10. Juli 2011, 11 Uhr**  
Führung gratis, regulärer Museumseintritt

In der aktuellen Ausstellung «Blütenlese – Florilège» kombiniert Museumsleiterin Patricia Nussbaum handverlesene Blüten aus dem Blumenbild-Fundus des Kunstmuseums Olten mit qualitativollen zeitgenössischen Positionen, die überraschen, irritieren, erheitern, erschrecken oder einfach nur verzaubern. Mit ihrer Auswahl spürt sie der aktuellen Relevanz des traditionsreichen Motivs nach. Die präsentierten Neuinterpretationen der alten Aufgabe reichen – um nur einige Beispiele zu nennen – von der kritischen oder gelegentlich zärtlichen und von ökologischem Gewissen beflügelten Beschäftigung mit «flora non grata» (Unkraut) über fotografisch oder fotorealistisch festgehaltene ironische Zitate bürgerlicher Lebensweise bis hin zu lustvoll und mit Augenzwinkern ausgeloteten Möglichkeiten, anhand eines klassischen Genres die immer wieder tot geglaubte Malerei neu zu beleben. Die Vielfalt der vertretenen Medien und der behandelten Themen bewegt sich im doppelbödigen Spannungsfeld von Natur und Künstlichkeit, von Verführung und Gefährdung sowie von Systematisierungsversuchen und Sinnesrausch. Der sich über die Jahrhunderte hinweg spannende Dialog zwischen Museumsstücken und zeitgenössischem Kunstschaffen lässt neben Kontrasten auch Verbindendes und Wiederkehrendes, wie das «memento mori»-Motiv, erkennen. Für die Ausstellung entwickelte Installationen binden schliesslich die Architektur des Kunstmuseums in die Präsentation mit ein. Am kommenden Sonntag, den 10. Juli 2011, führt Patricia Nussbaum durch die von ihr gestaltete grosse Blüten-Schau.

#### **In der Ausstellung vertretene KünstlerInnen:**

Aus der Sammlung: Cuno Amiet, René Auberjonois, Aimé Barraud, Hans Berger, Samuel Buri, Johann Rudolf Byss, Roman Candio, Amalia Castillo Gonzales, Ferdinand Gehr, Max Gubler, Emanuel Jacob, W. J. Jeltsch, Heinz-Peter Kohler, Reinhold Kündig, Urs Lüthi, Ernst Georg Rüegg, Paul Schürch, Jörg Shimon Schuldness und Jan van Huysum. Diese um Werke von Wilhelm Schmid und Jakob Strasser aus Privatbesitz ergänzten musealen Bestände werden mit Arbeiten von folgenden Kunstschaffenden in Beziehung gesetzt: **Urs Aeschbach, Esther Amrein, Silvia Bächli, Ruth Berger, Peter Brunner Brugg, Samuel Buri, Copa & Sordes, Gabriella Gerosa, Sébastien Gouju, Mireille Gros, Ruth Handschin, Max Hari, Maya Hartmeier, Andrina Jörg, Christine Knuchel, Isabelle Krieg, Markus Müller, Sadyo Niederberger, Pat Noser, Alex Sadkowsky, Gerda Steiner & Jörg Lenziinger, Monica Studer & Christoph van den Berg, Lex Vögtli, Georges Wenger und Alfons Wyss.**

#### **Weitere Veranstaltungen:**

Mi, 20. Juli, 12.15–12.45 Uhr: **Kunst zum Zmittag**. Werkbetrachtung mit Verpflegungsmöglichkeit  
Di, 2. August, 10–15 Uhr: **Ferienpasskurs** für Kinder von 6–9 Jahren ([www.ferienpass-region-olten.ch](http://www.ferienpass-region-olten.ch))  
So, 14. August, 17 Uhr: **Finissage** mit poetischer Zauberei von Leandro Bellini

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–17 Uhr (Do 14–19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr